



## Werner Fansen

Eine Werbung für das auf der nächsten Seite angezeigte Werk hat jetzt großen Erfolg

Georg Westermann  
Berlin W 35



Verlag / Braunschweig  
Hamburg

Der einst so umstrittene antisemitische Roman

### Die Kinder Israel

von Werner Fansen, der, wie selten ein Buch, dem Haß und der Verfolgung gewisser Kreise ausgesetzt war, liegt jetzt im 19. Tausend vor.

Der Roman wurde in der Vergangenheit kaum in eine Bücherei aufgenommen.

Der Buchhändler erlebte mit dem Werk eine Enttäuschung.

Die Presse drückte sich mit wenigen Ausnahmen vor einer Stellungnahme zum Inhalt.

Die Judenfrage war eben damals ein „heißes Eisen“, und es gehörte viel Mut zu einer deutschen Haltung in dieser Frage.

Werner Fansen scheute nicht die Macht der jüdischen Presse und der jüdisch beeinflussten Kulturkreise; er schrieb den Rasseroman der Juden und sprach darin klar aus:

„Wirf einen aus Israel in den Nil, so wird der Strom hebräisch bis ans Meer.“